

Stauprognose: Hohes Verkehrsaufkommen erwartet

Mit Ausnahme von Bayern (11.9.) und Baden-Württemberg (6.9.) gehen in Deutschland nun alle Sommerferien zu Ende. Am 3. September 2013 läuft auch in Nordrhein-Westfalen die Ferienzeit aus. Der Auto Club Europa (ACE) rechnet deshalb am Wochenende (30.8. - 1.9.2013) mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen.

Ein erhöhtes Staurisiko besteht in den Großräumen München, Stuttgart und im Rhein-Ruhr-Gebiet. Auch auf der A1 Lübeck - Bremen – Dortmund – Köln – Saarbrücken (beide Richtungen), der A3 Köln – Frankfurt – Nürnberg – Passau, der A4 Bad Hersfeld – Erfurt – Dresden – Görlitz, der A5 Kassel - Frankfurt – Karlsruhe - Basel , der A6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, der A7 Flensburg – Hamburg - Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte, der A8 Karlsruhe – Stuttgart – München - Salzburg, der A9 München – Nürnberg (jeweils beide Richtungen) und der A14 Magdeburg – Leipzig – Dresden sowie der A19 Rostock – Dreieck Wittstock muss mit Staus gerechnet werden.

Verkehrsbehinderungen drohen zudem auf der A24 Dreieck Wittstock – Berlin, der A45 Dortmund – Wetzlar – Aschaffenburg, der A61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach, der A81 Würzburg - Heilbronn – Stuttgart – Singen, der A93 Kiefersfelden – Rosenheim, der A96 München – Lindau, der A95 München – Garmisch-Partenkirchen (jeweils beide Richtungen) und der A99 Umfahrung München.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Stau auf der Autobahn.